

# Sensationelle Neuheit : Schleifmaschinen "Centrator"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges  
Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und  
Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 26

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579326>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

**Elektrische Jurabahn.** Die Kommission des Großen Rates von Neuenburg hat einstimmig beschlossen, die verlangte Subvention von 350,000 Fr. für die elektrische Bahn des Val-de-Ruz (Hauts-Geneveys-Cernier-Williers) der Sanktion der obersten Landesbehörde zu empfehlen.

**Elektrische Beleuchtung Laufen (Jura).** Im Gemeinderat kam das Projekt der Basler Zementfabrik Dittingen betreffend Einführung der elektrischen Beleuchtung und die Bezeichnung der Fachmänner, welche dieses Projekt zuhanden der Gemeinde begutachten sollen, zur Behandlung. Es wurde vorgeschlagen, sich diesbezüglich an die H. Kölliker, Ingenieur der Wasserwerke Haguet, wohnhaft in Biel und Jeller, Ingenieur in Dornach zu wenden. Letzterem soll als Spezialaufgabe die Frage gestellt werden, ob die Wasserwerke in Zwingen, welche für diese Beleuchtung die Kraft liefern sollen und ob die Flussverhältnisse der Birs es ermöglichen, auch in Zeiten von Wassermangel oder Wassernot genügende Kraft nicht nur für die Zwecke der öffentlichen Beleuchtung, sondern auch für die andern von der Zementfabrik Dittingen übernommenen Verpflichtungen zu liefern. Ebenso soll ein fachmännischer Bericht abgegeben werden, daß die gestellten Preisansätze den jetzigen Verhältnissen entsprechen.

Nach längerer Diskussion, an der sich sämtliche Mitglieder beteiligten, wurde dieser Vorschlag einstimmig zum Beschluß erhoben. Es wird der Gemeinderat in corpore die Wasserwerke von Zwingen in Augenschein nehmen.

**Neue elektrische Glühlampe in Sicht!** Nach dem Bericht des Aufsichtsrates der deutschen Auer-Gesellschaft wird die Auer'sche Osmiumlampe, deren fabrikmäßige Herstellung begonnen hat, in einigen Monaten versandbereit sein. Diese neue Glühlampe bringt wie die Kernstrahl-Lampe eine 60prozentige Stromersparnis gegenüber der bisherigen Kohlenfadenlampe, braucht dagegen keine Vorwärmung und besitzt viel größere Lebensdauer.

## Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die östliche Verbreiterung der Seefeldstraße Zürich zwischen Hornbach- und Münchhaldenstrasse und Wildbach- bis Horneggstrasse an die Firma Fiek u. Leuthold, Zürich V.

Die Ausfüllung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Schuppen im Gieshübel Zürich an J. Böhler, Zürich III (W.).

Einfriedigung zum Schulhause an der Jolestrasse, Zürich III. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Emil Widmer, Baumeister, Zürich V; Schlosserarbeiten an Jul. Häderich, Schlossermeister, Zürich III.

An Malerarbeiten für die Wäckerlingstiftung Dietikon wurden vergeben: Ein Flügelgebäude an G. und F. Müller in Wädenswil, ein Flügelgebäude an W. Bollinger in Thalweil, der Centralbau mit Verbindungsgängen (ohne Kirche) an Streuli-Schmid in Wädenswil.

Abortanlage im Sihlhölzli Zürich an Ingenieur Ernst in Zürich. Vergrößerung des Güterschuppens und Verlängerung der Laderrampe auf der Station Wäzenhald an J. Reicher, Bauunternehmer in Ebnet.

Elektrische Straßenbahn Bremgarten-Dietikon. Die Erstellung der Hochbauten für die Stationen Bremgarten, Berikon-Whden und Rudolfstetten an Biland in Baden und Locher u. Cie. in Zürich; Stationsgebäude Dietikon an Gemeinderat Widmer in Dietikon.

Desinfektionsanstalt für das Bezirkskrankenhaus Heiden. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten an Joh. Jüst, Baumeister; Zimmerarbeiten an Jakob Schläpfer, Zimmermeister; Spenglerarbeiten an Eug. Gebert, Spenglermeister; Malerarbeiten an Seb. Bürki, Malermeister, alle in Heiden.

Malerarbeiten für die neue Kirche in Zug an Schmid in Zürich und Keiser in Zug (kollektiv); die Altäre werden bauen: Dahme in Fulda und Zug den Hochaltar, Schmid u. Schmidweber in Dietikon und K. Bihegger in Zug die Seitenaltäre (in Stein).

Korrektion des Fisch- und Scheidbaches, Gemeinden Dielsdorf, Steinmaur, Niederbühl, Niederglatt und Neerach. Sämtliche Arbeiten an F. Bader, Geschäftsführer im Lägersteinbruch Regensberg, und Rudolf Meier, Gemeinderatschreiber in Dielsdorf.

Um- und Neubauten Seelisberg. Sämtliche Arbeiten an Carlo Bah, Escholzmatt.

Steinerne Treppe bei der Kirche Unterstammheim. Fundamentierung und Cementstützmauern, Verlegen der Tritte an Maurermeister Fiel in Unterstammheim; Lieferung der Granit-Tritte und Bodenplatten an Antonini in Wassen.

Die Erstellung eines städtischen Entwässerungskanaals in der Hochstraße Schaffhausen an Franz Koffi, Bauunternehmer, Schaffhausen. Kirchenheizung Embrach. Lieferung der Heizanlage an Voller-Wolf, Zürich; die Grab- und Maurearbeiten an verschiedene Meister in der Gemeinde Embrach.

Das Liefern und Legen von circa 300 m<sup>2</sup> stahlhart gebrannten Merzigerplatten für das Vestibule des Rathhauses der Stadt Chur an Gipswerk Kienberg W. G. Burthard, Basel.

Kataster-Vermessung in Oberriet (Rheinthal, St. Gallen) an Jakob Sutter, Konfordsäquometer in G. abs.

Erstellung eines Reservoirs für die Firma Willest & Steiner, Buchdruckerei-Altenfelsenfabrik in Ober-Sigglingen, an F. H. Bollinger, Baumeister, Turgi.

Kanalisation Zurzach. Die Gemeinde Zurzach hat die Kanalisation der Pfauenstrasse, sämtliche Arbeiten, an Joh. Erne, Baumeister, in Leibstadt zur Ausführung übertragen.

Elektrische Straßenbahn Lausanne-Moudon. Die Aktiengesellschaft vorm. Joh. Sol. Rieter u. Cie. in Winterthur hat die Montierung der gesamten Kontaktleitung für die elektrische Straßenbahn von Lausanne nach Moudon inklusive Abzweigung nach Sabigny in der Länge von circa 30 Km. an Gustav Gohweiler, Leitungsbauer in Verdion, übertragen. Zugleich sind sämtliche Primär- und Sekundärnetze, welche die Compagnie des Chemins de fer Régionaux Electriques du Jorat an ihre Kraft- und Lichtverteilungsanlage auf dem Jorat innert einem Jahre ausführt, an Gustav Gohweiler, Leitungsbauer in Wendikon übertragen worden.

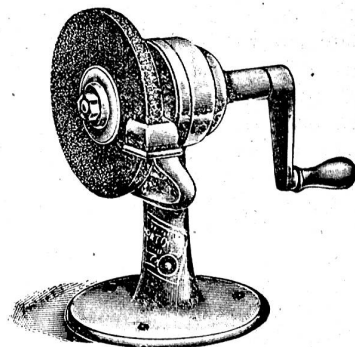
## Sensationelle Neuheit Schleifmaschinen „Centrator“

(Eingefandt.)

Diese neue Schleifmaschine wird in zwei Größen hergestellt:

|             |   |
|-------------|---|
| Nr. 1       | Nr. 2                                       |
| 260 mm      | 300 mm Höhe                                 |
| 150 × 18 mm | 160 × 24 mm Dimension der Schmirgelscheibe. |

Man erzielt durch die eigenartige Uebersetzung eine Tourenzahl von 1000—1200 per Minute und eignet sich das Maschinchen ganz besonders zum Schleifen kleinerer Gegenstände, wie Bohrer, Meißel zc. überhaupt



kleinerer Werkzeuge für Feinmechanik, Uhrenfabriken zc. Auch Schreiner bietet dieser neue Apparat ein willkommenes Werkzeug zum Schleifen von Meißeln, Stechbeuteln zc. Auf Wunsch wird auch ein Tropfgeschirr mitgeliefert. Die Schmirgelscheibe kann auch durch eine Polierscheibe ersetzt werden. Das Maschinchen wird mit drei Schrauben auf der Werkbank befestigt.

|                        |          |       |
|------------------------|----------|-------|
| Preis des Maschinchens | Nr. 1    | Nr. 2 |
|                        | Fr. 45.— | 60.—  |

Mit Tropfgeschirr mehr " 2.50 2.50.

Zu beziehen durch C. Karcher & Co., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.